

Ansicht!

Die Welt des Fußballs lebt neben Geschichten um dramatische Spiele, heldenhafte Titanen oder hanebüchene Gerüchte auch von einem: Legenden. Etwa jene von der Abrufbarkeit deutscher Spieltugenden, dem „Leverkusen“-Syndrom“ (Versagen im entscheidenden Moment) und Fahrstuhlmannschaften. Jene Teams also, für die es eine Zwischenliga geben müsste, damit sie ihr altes Aufstieg-Abstieg-Spiel abstreifen könnten. Hartnäckig hält sich die Mär, VfL Bochum sei der Verein mit den meisten Wiedergeburten in der Bundesliga. Stimmt nicht, nur fünfmal ist die Truppe bislang abgestiegen, sagt Frank Goosen der Autor von „Radio Heimat“. Der Bochumer verweist auf Nürnberg, Bielefeld und Duisburg – alle häufiger im Fahrstuhl gefahren. Eine andere Legende ist, dass die „Blau-Gelben“ aus der Löwenstadt verächtlich gene Punkte liegen lassen, wenn es darauf ankommt. Im Fußballkreis gibt es diese Legenden auch. So zum Beispiel die verpasste Chance der Kreisliga-Folge, zum Tabellenführer Broistedt aufzuschließen.

Schon heute und morgen ist Zeit, Erfindungen wie das Leverkusen-Syndrom zu widerlegen – ob in Peine, Leverkusen oder mit Braunschweig bei Wismut, pardon Erzgebirge Aue.



Ihr
Frank Welmann

E-Mail: lokalsport.pe@bzbv.de

Carlo Clemens sichert sich Gold

Das Abschneiden bei der Paris Open Meisterschaft der Ju-Jutsuka gilt als wichtiger Meilenstein für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft in St. Petersburg (Russland).

Bei den Vorbereitungen für das Turnier zog sich das ehemalige Mitglied des Budo Sportclubs Peine, Carlo Clemens, eine Platzwunde am Auge zu. Trotz dieses Handicaps nahm der Peiner zum fünften Mal in der Klasse über 94 kg am Turnier teil. Bislang hatte er mehrfach den zweiten und dritten Platz belegt. In Paris lief es besser.

Nach zum Teil harten Kämpfen setzte sich Clemens gegen Chingiz Kasimov aus Kasachstan, Mikhail Smirnow (Russland) und Tomasz Szewczak (Polen) durch und wurde zum ersten Mal in diesen Turnier Sieger.

Saisoneröffnung beim TB Lengede

Der TB Lengede eröffnet an diesem Samstag, von 10 Uhr an, die Tennis-saison. Hierzu sind alle Spartenmitglieder und interessierte Gäste auf die Anlage am Sandschachtweg in Lengede eingeladen.

Mit Auswärtsspielen starten die Tennis-Teams des TBL im Mai in die Punktspielsaison. Das erste Heimspiel bestreiten die Herren 50 in der Bezirksklasse am Sonntag, 9. Mai (9 Uhr). Gegner ist der VfR Weddel.

KORREKTUR

Bosporus Peine hat in der Fußball-Berzirksliga nur 2:3 statt 1:3 beim Türkischen SV Vahdet Braunschweig verloren. Durch einen Übermittlungsfehler fehlte im Bericht der Treffer des Peiners Burak Acun in der Schlussphase. rp

Jahn Peine gelingt der große Wurf

E-Jugend-Handballegerinnen des MTV Vater Jahn Peine sichern sich den Regionpokal – Trainer lobt Saisonleistung

Mit einem weiteren großen Erfolg beendeten die E-Jugend-Handballegerinnen des MTV Vater Jahn Peine ihre Saison. In der laufenden Spielserie auf Regionsebene mussten sie aufgrund eines zu wenig geworfenen Tores im Rückspiel dem MTV Groß Lafferde den Vortritt lassen.

Beim Regionpokal in Fallersleben gelang den jungen Jahnerinnen dann aber doch noch der ganz große Wurf.

Dabei stand die Veranstaltung für die Peinerinnen unter keinem guten Stern. Mit gerade mal acht Spielerinnen reisten sie nach Fallersleben. Da aber Pascale-Marie Gleich kurzfristig verletzt ausfiel, stand keine Auswechselspielerin zur Verfügung.

Im Wettbewerb mit den Meistern und Zweitplatzierten der anderen Staffeln hatten es die Peinerinnen in den Gruppenspielen mit dem VfB Fallersleben und dem MHC Weferlingen zu tun. Dabei gelang den Jahnerinnen zum Auftakt ein 12:10-Erfolg gegen Fallersleben. Im zweiten Spiel brauchten sie eine Halbzeit, um sich auf die sehr defensive Abwehr des MHC Weferlingen einzustellen, sodass Peine zur Pause schon fast aussichtslos mit 0:5 hinten lag.

Doch die Jahnerinnen zeigten Kampfgeist und kämpften sich Tor



Die erfolgreiche E-Jugend des MTV Peine bilden (von links) Eda Bozkurt, Sila Temel, Ece Isan, Melda Ergün, Pascale-Marie Gleich, Gesa Himmelstoß, Lina Denecke sowie Janne Stolte. PN-Foto: privat

um Tor an Weferlingen heran. Sekunden vor Schluss hatte Peine noch die Chance zum Ausgleich, doch die Energieleistung der Mädels um Trainer Lutz Benckendorf wurde nicht belohnt. Die Partie endete 10:11.

Das Glück kam der Peiner Mannschaft dann im dritten Gruppenspiel zur Hilfe, da hier die Fallersleben-erinnen wiederum den MHC schlugen. Damit belegte am Ende Jahn

mit dem besseren Torverhältnis den ersten Gruppenplatz.

Im Finale trafen die Peinerinnen auf die körperlich überlegene Mannschaft des TSV Schöppenstedt, die in der anderen Gruppe alle Spiele gewannen. Es entwickelte sich eine spannende Finalpartie, in der sich die Jahnerinnen als die bessere Mannschaft zu präsentieren wussten und verdient mit 17:15 (9:8) siegten.

Trainer Lutz Benckendorf: „Ein

schöner Erfolg für unsere Jüngsten, denen im sechsten Jahr in Folge die Titelverteidigung des höchstmöglichen Titels auf WE-Jugend-Ebene gelungen ist. Der diesjährige Erfolg ist aber umso höher zu bewerten, da wir die gesamte Punktserie ohne einen echten Torwart und mit nur einer Auswechselspielerin auskommen mussten. Ein ganz großes Lob an die Saisonleistung meiner Mädchen.“

Sport am Mittwoch

Fußball

Bezirksoberriga: VfB Peine – TSV Hillerse (18.30 Uhr, Am VfB Platz 2).

Lage: Der Tabellenvorletzte VfB Peine kann den Abstieg nur noch theoretisch abwenden. Gegen den torgefährlichen und in der Abwehr stabilen Spitzenreiter Hillerse wird es erneut sehr schwer. VfB-Trainer Nick Gerull zur Rollenverteilung: „Hillerse ist auf allen Positionen gut besetzt. Die Rollen sind klar verteilt. Unser Ziel muss es sein, so lange wie möglich Paroli bieten zu können.“

Personal: Personell sieht es beim VfB nicht gut aus. Es fehlen Volkan Akar (Bänderriss), Steffen John (Knieverletzung) und Steven Turek (Adduktorenprobleme).

SSV Kästorf – GW Vallstedt (18.30 Uhr, Am Sandberge 4).

Lage: GW-Trainer Michael Nietz rechnet mit bis zu sechs Absteigern. Dazu reicht der augenblicklich elfte Rang der Grün-Weißen nicht. Mindestens ein oder zwei Plätze muss es noch nach oben gehen. „Kästorf hat sich in der Winterpause verstärkt und bot zuletzt gute Leistungen. Das wird eine schwere Aufgabe für uns. Wenn wir uns gegenüber dem 0:2 in Osterode aber steigern können, rechnen wir uns etwas aus. Nach diesem Spiel haben wir nur noch ein Auswärtsspiel, aber fünf Heimspiele. Da ist noch alles drin“, meint GW-Trainer Michael Nietz.

Personal: Ferit Ashapoglu (Ellenbogen ausgekugelt), David Grigoleit (Rückenprobleme) und Sascha Oehmigen (beruflich) fehlen bei GW.

Bezirksliga 2: TSV Hohenhameln – Vahdet Braunsch. (18 Uhr, Ohlumer Str. 12).

Lage: Vahdet verließ zuletzt die Abstiegsränge und braucht noch Punkte für den Klassenerhalt. Hohenhameln kann das Spiel gelassen angehen. „Wir gehen ersatzgeschwächt in die Partie. Deshalb sehe ich die Vorteile bei Vahdet“, so Hohenhamelns Spielertrainer Michael Jarzombek.

Personal: Beim TSV fehlen Simon Mangeng (Bandscheibe), Tobias Malessa (Knieverletzung), Alexander Apel (beruflich), Lars Lorenz (Trainingsrückstand), Philip Schaare, Christian Buchner (Bundeswehr) und Hicham Laroussi (Oberschenkelzerrung). David Lieckfeldt ist noch fraglich.

SV Broitzem – TSV Edemissen (18 Uhr, Kruckweg 1).

Lage: Broitzem belegt den ersten Abstiegsrang. Edemissen hat drei Punkte Vorsprung, hatte zuletzt spielfrei und geht ausgeruht in das Spiel. „Wir müssen sehen, dass wir mindestens unentschieden spielen, ein Sieg wäre perfekt“, erklärt Edemissens Trainer Volker Herfort.

Personal: Thomas Erich (Knieprobleme) fehlt bei Edemissen.

Bezirksliga 3: Borussia Salzgitter – SV Lengede (18 Uhr, Borussia-Stadion).

Lage: Der SVL muss alle Nachholspiele gewinnen. Eigene Siege vorausgesetzt und bei Ausrutschern des VfL Oker bliebe die Aufstiegs Hoffnung bestehen. „Wir werden Druck ausüben, um zu gewinnen“, sagt SVL-Trainer Thomas Mühl.

Personal: Norman Willatowski, Maik

Schendera (beide Oberschenkelzerrung) und Florian Geisler (Adduktorenprobleme) fehlen beim SVL.

A-Junioren Kreisliga: TSV Edemissen – TSV Arminia Vöhrum (18 Uhr, Edemissen A-Platz).

C-Junioren 11er Kreisliga: TB Bortfeld – TSV Dungenbeck; Bosporus Peine – TSV Denstorf; PSG Peine – JSG Plockhorst/Dedenhausen; SPVGG Groß Bülten – JSG-Schwicheldt/Rosenthal

C-Junioren 11er Kreisklasse: SSV Stederdorf – Woltorf/Schmedenst (17.15 Uhr); Arminia Vöhrum II – SV GW Vallstedt (18 Uhr).

Altherren 1. Kreisklasse Nord: MTV Peine – SG Rosenth./Schwicheldt (19 Uhr).

Mittwochstaffel 1; 18.30 Uhr: TSV Vöhrum Ü40 – SG Solschen Ü40; SSV Stederdorf – TSV Edemissen; TSV Wipshausen Ü40 – VfB Peine.

Mittwoch Staff 2; 18.30 Uhr: SG Marath/Vorw.Pe – SV Gr.Lafferde; SV Lengede I – SV Gadenstedt Ü40; SG KL. Ilsede/Gr.Ilsede – SG PSG/Eixe; SG Oberg/Schmedenst. – SG KL.Lafferde/Bodenst. Ü40. **Mittwoch Staff 3; 18.30 Uhr:** SV Neubrück – SV ARM.Vechelde; VfL Woltorf – Ü40 TSV Handorf; TSV Vikt. Oelsb. – TSV Denstorf

Vechelder in der HSV-Arena und Sonderpreis für den VfB Peine

Beim großen HSV: Die Fußball-D-Jugend von Arminia Vechelde hat ein ganz besonders Erlebnis hinter sich. Die jungen Kicker waren zu Besuch im Stadion des Bundesligisten Hamburger SV. Eingefädelt hatte das Ganze Rüdiger



Als Sonderpreis überreichte Kreislehrwart Reinhard Matschrek der Jugendleiterin Mädchen des VfB Peine, Gabi Zapf, ein Ballnetz mit Bällen, Hütchen und Leibchen. Der VfB schaffte als erster Verein Niedersachsens mit zwölf Punkten den Sprung in den Goldtopf des DFB-Vereinswettbewerbs TEAM 2011. Fotos (2): Privat

ger Tübbesing, der seinen Kumpel Jan Wendt, Jugendkoordinator des Leistungszentrums des Hamburger SV, gebeten hatte, mal ein buntes Programm für die Arminen beim HSV zusammen zu stellen – und dies tat er.

Bevor es in das Stadion ging, absolvierten die Vechelder ein Freundschaftsspiel gegen die D-Jugend des HSV, die mit 1:0 siegten. Nach einem Essen in der traditionsträchtigen HSV-Kantine ging es endlich zur Besichtigung des Trainingsgeländes und ins Stadion, wo die Jugendkicker schon mal die Plätze auf der Auswechselbank testeten, nachdem sie zur Auftaktmusik des HSV durch den Tunnel ins Stadion eingelaufen sind. Im Pressezentrum nahmen die Arminen dann Platz auf dem Stuhl des ehemaligen Trainers Bruno Labbadia und gaben erste Interviews. Zum Abschluss gab es noch einen interessanten Rundgang durch das HSV-Museum.

Ein rundum gelungener und unvergesslicher Besuch für die D-Jugendlichen.



Arminia Vecheldes D-Jugend zu Besuch beim Hamburger SV in der Arena

Titel-Rekord: Die erste Staffelmehrschaft im Herrenfußball im Kreis Peine ist vergeben: Die

PSG 04 Peine sicherte sich mit dem klaren 6:0-Sieg bei RW Schwicheldt II vier Spieltage vor Saisonabschluss den Staffelsieg und den damit verbundenen Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Ausgelassen feierten

die Peiner, die mit gelb und schwarz gefärbten Haaren angetreten waren, nach dem Erfolg noch

an Ort und Stelle gemeinsam mit ihren Fans. Dabei gab es manche Sekt- oder Bierdusche. Sponsor Lutz Hildebrandt verteilte in den Vereinsfarben gehaltene T-Shirts mit dem Meisteraufdruck.

Die Schwarz-Gelben haben seit mehr als einem Jahr kein Punktspiel mehr verloren. In dieser Saison verbrachten sie in 16 Spielen 48 Punkte und erzielten 133:10 Tore. Meister-Trainer Klaus Reinecke ist auch in der kommenden Spielzeit für das Team verantwortlich. Sein Ziel ist zunächst, diese Saison ungeschlagen zu beenden.

NACHSCHLAG